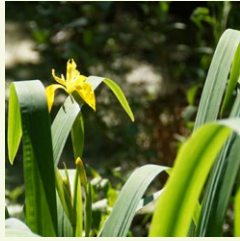


# Entdeckerquiz



Intakte Moore gehören zu den besten Klimaschützern, denn sie speichern ...

- Brennstoff.
- Kohlenstoff.
- Kunststoff.

Welcher ist der bekannteste Moorwald der Erde?

- Die Everglades in Florida
- Das Annatal bei Strausberg
- Der Brettersche Graben in Erkner

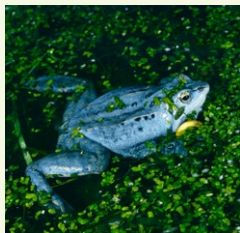
Wodurch kommt es zur Bestäubung der Gräser auf Wiesen?

- Vögel
- Wind
- Insekten



Marienkäfer sind nützliche Gartenbewohner, denn sie ernähren sich von ...

- Schädlingen.
- Pflanzenresten.
- Honig.



Die tarnende bräunlich gefleckte Haut des Moorfroschs färbt sich blau ...

- bei Kälte
- bei Luftnot
- in der Paarungszeit.

Norbert Schneeweiss

Ösungs 2. 1. 2. 1. 3

# Wanderwege in Erkner

Schon Gerhart Hauptmann liebte es, durch die märkische Waldeinsamkeit zu spazieren und sich inspirieren zu lassen. Genießen auch Sie eine Wanderung durch das Wald- und Seengebiet und seine charakteristische Landschaft.

Machen Sie sich auf den Weg und erkunden Sie die vielfältige Landschaft in und um Erkner auf einer Vielzahl von Wanderwegen:

- 66-Seen-Wanderweg
- Albert-Kiekebusch-Weg | Märkische Runde
- Alte Poststraße | Märkische Runde
- Bretterscher Graben
- Jakobsweg
- Oberförstereiweg
- Theodor-Fontane-Weg | Waldpoesie-Pfad
- Wupatz' Lehrpfad | Leistikowweg

Weiteres Informationsmaterial erhalten Sie an den touristischen Infopunkten:

## Tourismus-Infopunkte

### Rathaus Erkner

Friedrichstr. 6–8  
15537 Erkner  
Tel. 03362 7950  
Mo, Mi, Do 7–18 Uhr  
Di 7–19 Uhr | Fr 7–16 Uhr  
[www.erkner.de](http://www.erkner.de)  
[tourismus@erkner.de](mailto:tourismus@erkner.de)

### Gerhart-Hauptmann-Museum

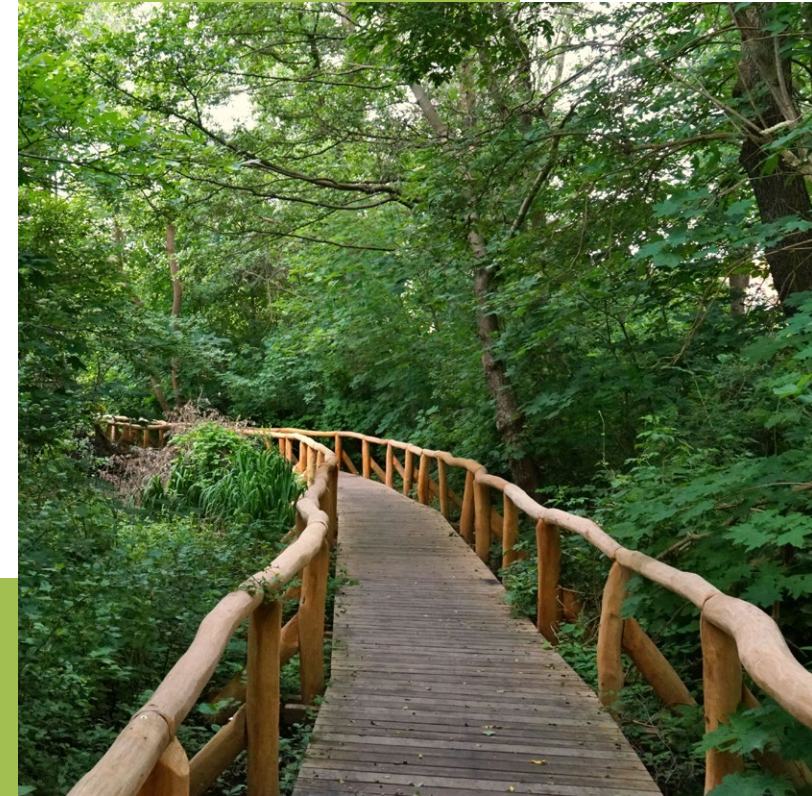
Gerhart-Hauptmann-Str. 1–2  
15537 Erkner  
Tel. 03362 3663  
Di–So 11–17 Uhr  
[www.hauptmannmuseum.de](http://www.hauptmannmuseum.de)



Die Stadt Erkner ist Mitglied im

Stadt Erkner | 11/2021, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  
Historische Aufnahmen: unbekannt, Historisches Stadtarchiv Erkner

# ERKNER Erkunden

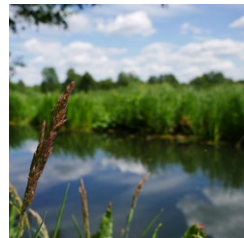


  
Erkner  
Gerhart-Hauptmann-Stadt

Wanderweg am  
Bretterschen Graben



# Durch Spreewiesen & Niedermoor



Der Weg kann bereits im Rathauspark am Dämeritzsee begonnen werden. Von dort führt er südlich entlang der Uferpromenade. Am Ende halten Sie sich rechts, folgen der Seestraße und biegen nach ca. 100 m auf der linken Straßenseite in den Weg ein. Nach etwa 60 m beginnt der eigentliche Wanderweg mit einem Knüppeldamm, der über das Feuchtgebiet führt.

Danach führt ein Sandweg vorbei an Einfamilienhäusern, Wiesen, Baumgruppen und einer vielfältigen Pflanzenwelt. Sie gelangen dann zur Buchhorster Straße. Hier wird der Weg kurz unterbrochen und biegt auf der anderen Straßenseite, kurz vor der Brücke, wieder in das Wiesengelände nach rechts ein.

Mit dem Blick auf weidende Kühe geht es weiter bis zur Spree. Rastplätze laden zu einem Picknick ein und bieten Ausblicke über die weitläufigen Spreewiesen. Durch das Wohngebiet „Am Schützenwäldchen“ erreichen Sie die Neu Zittauer Straße. Hier haben Sie neben der Rückkehr auf gleichem Wege zwei Optionen.

**Rückweg Route 1:** Folgen Sie der Neu Zittauer Straße für ca. 300 m und biegen dann in die Bergstraße ein. Am Ende der Straße halten Sie sich rechts und folgen der Wuhlhorster Straße bis diese wieder auf die Buchhorster Straße stößt. Hier biegen Sie links ab, nach ca. 350 m erreichen Sie dann rechter Hand wieder den Wiesenweg der nun in Gegenrichtung zum Startpunkt führt.


**Rückweg Route 2:** Folgen Sie der Neu Zittauer Straße, welche nach ca. 1 km in die Friedrichstraße übergeht. Entlang dieser geht es bis zur Seestraße oder zum Rathauspark.


Wanderweg am Bretterschen Graben (2,3 km | 1 h)\* 

Start: Rathauspark oder Seestraße, Seitenstraße hinter Arztgebäude, die Anlegestelle der Linienschifffahrt und der Bahnhof Erkner sind nur ca. 15 Min. bzw. 20 Min. entfernt.


\* ohne Rückweg



 **Tipp 1:** Der Museumshof am Sonnenluch mit dem Heimatmuseum gibt in verschiedensten Ausstellungen einen Überblick über die wesentlichen Epochen, Ereignisse und Persönlichkeiten der Geschichte Erkners. Die Außenanlage mit Kräutergarten, Streuobstwiese, Insektenhotel und historischem Holzbackofen lädt zum Verweilen ein.

 **Tipp 2:** Das Gerhart-Hauptmann-Museum gibt Einblick in das Leben und Werk des Nobelpreisträgers, der in diesem Haus lebte und hier zur Schriftstellerei fand.

## Flora & Fauna

 Gemeiner Beinwell, Scharfer Hahnenfuß, Kuckucks-Lichtnelke, Ufer-Zaunwinde, Gelbe Schwertlilie, Rauhaariges Weidenröschen

 Singdrossel, Zaunkönig, Zilpzalp, Ringelnatter, Erdkröte, Moorfrosch

## Wissenswertes

Der Brettersche Graben, aus Zeiten der Friderizianischen Binnenkolonisation, ist das älteste erhaltene Bauwerk Erkners. Er wurde zur Entwässerung der Wiesen gebaut.

Die Planungen für den 1800 m langen Graben mit seinen zwei Stichkanälen begannen 1752. Die Arbeiten waren erst gegen 1755 abgeschlossen. Kopien des Entwurfs sowie eines Kostenvoranschlags sind im Heimatmuseum ausgestellt.

Der Graben und das beidseitige Wiesengelände verbinden den Dämeritzsee mit der Spree. Der Hauptgraben ist in seinem Verlauf so erhalten, wie er geplant war. Das Wiesengelände befindet sich mit Ausnahme einzelner Sandrücken auf einem Niedermoor.

